

# Putzsklave, für 24 Stunden

Von Bimbe

## Kapitel 9: Heulerei

09. Stunde:

- Heulerei -

„Was ist los? – Du siehst aus, als ob du gleich losheulen würdest...“

Der Uzumaki biss sich auf die Lippen... Immer mehr spürte er, dass seine Tränen aus den Augen wollten... \*Verdammt! – Was ist denn nur mit mir los? – Er ist abweisend, wie immer! – Wieso geht mir das heute so nah? – Scheiß Tränen! Bleibt gefälligst, wo ihr seid!\*, versuchte er sich selbst abzulenken.

Sasuke beugte sich ganz nah zum Ohr des Blondschofes und zischte „Heul doch!“, hinein. „Ich halte dich nicht davon ab, wenn du dir so eine Blöße geben willst!“ Dann zog der Ältere seinen Kopf wieder zurück und wartete Narutos Reaktion ab...

Der Gefesselte kniff seine Augenbrauen zusammen, keifte „Du mieses Arschloch!“, schlug dabei seine Augen auf, um den Schwarzhaarigen anzustarren – und im selben Augenblick rannen ihm die Tränen herunter...

Nicht die Worte des Jüngeren, sondern dessen Anblick, ließ das Herz des Uchihas einen Moment aussetzen... Trotzdem ließ er die kühle Gesichtsmiene auf. – Er setzte sich wieder auf den Schoß des Blauäugigen und fragte: „Warum heulst du jetzt eigentlich?“

„Weil du so ein unsensibles Arschloch bist!“

„War ich – deiner Meinung nach – doch schon immer. – Wo liegt da jetzt das Problem?“

Noch immer mit dem bösen Blick sah Naruto jetzt jedoch zur Seite und schwieg. – Nur leider wollten die Tränen nicht aufhören, zu fließen...

„Siehst du? – DU redest nicht ordentlich mit mir.“ Der Schwarzäugige umfasste das Kinn des Uzumakis und drehte ihn zu sich herum. „Du sagst nicht, was Sache ist – erwartest aber von mir, dass ich so tue, als ob nichts los ist. – Und wenn ich das dann mache, heulst du los!“

„Du tust ja grad so, als ob ich IMMER in deiner Nähe rumheulen würde!“, war das einzige, was dem Blondschof gerade dazu einfiel.

„Nein, anscheinend nur heute...“ Mit diesen Worten drehte Sasuke das Gesicht des Gefesselten zur Seite und leckte die Tränen, die auf der Seite herunterliefen, die ihm zugewandt war, sanft ab.

„L-Lass das!“, stammelte der Uzumaki, der nicht wusste, wie er sich jetzt benehmen sollte.

„Warum sollte ich? – Du bist noch für gute 7 Stunden mein Sklave... Also kann ich mit

dir noch solange machen, was ich will...“

„Nur weil ich gesagt habe, dass ich solange deinen Diener spiele, hast du noch lange nicht das Recht-“

„Doch, das habe ich!“, unterbrach der Uchiha den Blauäugigen. „Ich denke, ich habe dir von Anfang an gesagt, dass du dann mein Sklave bist und ich jede Minute davon auskosten werde...“, hauchte der Schwarzhaarige.

„Du mie-“ Wieder wurde Naruto vom Älteren unterbrochen – auch diesmal wieder, indem Sasuke ihm den Mund zuhielt.

„Jetzt hör mir mal gut zu! – Ich kann es nicht ausstehen, wenn jemand vor mir heult! – Ich möchte demjenigen dann am liebsten eine runterhauen, weil mich das so nervt!“, zischte der Schwarzäugige. „Und bei dir kann ich das am wenigsten sehen! – Zumal du keinen Grund hast! – Zumindest keinen, den ich nachvollziehen könnte...“ Er nahm jetzt wieder seine Hand vom Mund des Blondschoptes und stützte sich mit seinen Händen auf dessen Oberschenkel ab, um so aufzustehen...

Der Uzumaki schwieg. – Er konnte jetzt darauf nicht antworten... Es ging einfach nicht... Das einzig Gute war, dass momentan keine Tränen mehr aus seinen Augen kamen...